Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 36 (1918)

Heft: 41

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diemital, 19.1 Februar , Schweizer isches Handelsamtsblatt

Mard, 19 février

uille officielle suisse du commerce-Foglio ufficiale svizzero di commercio

edaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement -bonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 8.20 — Austand: uschlag des Porto — Es kann uur bei der Post abonniert werden — Preis nzeiner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regier Publicitas A. G. — Insertions-preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Koloncizelle (Auskand 56 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse; un an îr, 12.20, un semestre fr. 8.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régle des annonces: Publicitas 5.A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Die holländische Schiffahrt und der holländische Schiffsbau im Jahre 1917. — Konsulate. — Schweizerische Nationalbank. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Consulats Nationale Suisse. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Inhaher-Schuldbrief für Fr. 6000, d. d. 2. September Es wird vermisst: Inhaher-Schuldbrief für Fr. 6000, d. d. 2. September 1913, lautend auf den Namen Emil Schweizer, Architekt, in Wohlen, und haftend im zweiten Range auf Wohnhaus Nrn. 559 und 560, Interimsregister Wohlen 340 und 341. An den allfälligen Inhaher dieses Schuldbriefes ergeht hiermit die Aufforderung, innerhalh Jahresfrist, d. h. his zum 3. Februar 1919; denselhen dem Bezirksgericht Bremgarten vorzulegen, widrigenfalls die genannte Werturkunde als nichtig und kraftlos erklärt würde.

Brandsetten den 26 Januar 1918

Bremgarten, den 26. Januar 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Präsident: E. Meler. Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Es wird vermisst: Gült von Fr. 1000, angegangen den 17. März 1873, errichtet von Geschwister Johann und Marie Nietlespach und deren Vater Anton Nietlespach am 15. Oktober 1873, haftend auf dem Heimwesen «Hinteregg» zu Menznau.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. wird hiermit der Inhaber der genannten Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei unterzeichneter Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 67¹)

Ettiswil, den 8. Februar 1918.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld vom 11. Februar 1918 wird der unhekannte Inhaber der Coupons pro 30. Juni und 31. Dezember 1918 und 1919 und 30. Juni 1920 der Inhaberobligationen Nrn. 2294 und 1686 bis 1688 des Kantons Thurgau aufgefordert, binnen der Frist von 3. Jahren, vom Täge der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, die Papiere hei der Gerichtskanzlei Frauenfeld vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 722)

Frauenfeld, den 12. Februar 1918:

Bezirksgerichtskanziel Frauenfeld.

Die Namenohligation der Thurgauischen Kantonalhank Nr. 207602, datiert den 26. April 1916, per Fr. 1000, mit Coupons per 31. März 1918 und ff., verzinslich zu 4¾ %, ist verloren gegangen. Es wird eine Frist von einem Jahr, gerechnet von der ersten Puhlikation im Schweiz. Handelsamtshlatt an angesetzt, hinnen welcher der allfällige unbekannte Inhaber des Titels aufgefordert wird, seine Rechte an demselben hei der unterfertigten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst die Ohligation kraftlos erklärt wird.

Kreuzlingen, den 14. Fehruar 1918. Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. Hans Heitz.

Es werden folgende Pfandtitcl vermisst:
Pfandbrict von Fr. 400, d. d. 4. August 1882, Altstätten, Bd. XX,
Nr. 8. Debitor, ursprünglich: Manz, Friedr., Hafner; später: Bucher,
Engelbert, Metzger, Kreditor, ursprünglich: A. Moser, Kommandant;
später: Sparkassc Altstätten,
Versicherungshriet von Fr. 700, d.d. 5. März 1877, Altstätten, Bd. XVII,
Nr. 21. Debitor, ursprünglich: Eugster, Jakob, Mctzger; zuletzt:
Buschor, J. Ant., Müller. Kreditorin: Kathol. Kirchgemeinde Altstätten

stätten.

3. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 500, d. d. 9. März 1874, Altstätten, Bd. XV, Nr. 306. Dehitor: Buschor, Jos. Ant., Müller, Breite, Altstätten, Kreditor, ursprünglich: Hasler, J. Ant., Schmied; zuletzt: Buschor, Jos. Antons Kinder erster Ehe, Ohermühle, Altstätten.

4. Versicherungshrief von Fr. 300, d. d. 5. Dezember 1870, Altstätten, Bd. XIV, Nr. 170. Debitor, ursprünglich: Nacf, Johs., Lachen; zuletzt: Naef, Jacoh, Fellhändler, St. Gallen. Kreditor, ursprünglich: Haltiner, Moritz, a. Pfleger, Eichberg; zuletzt: Riegg, Johs., Gemeindeammann, Eichberg.

5. Kaufschuldversicherungsbrief von ursprünglich Fr. 6474, 55, später Fr. 5705. 50, d. d. 31. Mai 1880, Altstätten, Bd. XVIII, Nr. 201. Debitor: Sonderegger, Joseph, Bächler-Kornberg. Kreditor, ursprünglich: Sonderegger, Joseph, Rösis, Bächler; zuletzt: Witwe Barbara Sonderegger geb. Schachtler.

Der oder die Inhaber einzelner oder aller vorstehend aufgeführten Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben, unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche, bis zum 20. Februar 1919 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. Altstätten, den 16. Februar 1918. (W 753)

Bezirksgerichtspräsidium Oberrheintal.

Bezirksgerichtspräsidium Oberrheintal.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 21. August 1917, Nrn. 199, 206 und 214 wird widerrufen und demnach das Zahlungsverhot auf den Talons zu den 3½ % Ohligationen Kanton Bern 1900, Nrn. 33347/8 aufgehohen. (W 76)

Der Gerichtspräsident III: Wäber. Bern, den.9. Februar 1918.

Tribunal de première instance de Genève
Par jugement du 12 février 1918, le tribunal a prononcé l'annulation
des deux ohligations 3 % genevois de 1880, portant les nos 174139 et
180616. H. IV. (W 77) R. Michoud, greffier.

Tribunal de première instance de Genève
Par jugement du 12 février 1918, le tribunal a prononcé l'annulation
des huit obligations 3 % genevois de 1880, portant les nºº 24301, 85303,
85304, 95262, 98677, 98678, 98679 et 177389.

B. V. (W 78)
R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürlch — Zurlch — Zurlch — Zurlch — I. Registro principale

Textil waren und chemische Produkte. — 1918. 15. Februar. Heinrich Hollenweger-Zweig, diplomierter Ingenieur, von Basel, in Thalwil, und Heinrich Hollenweger-Heckendorn, von und in Basel, hahen unter der Firma H. Hollenweger & Cie. in Thalwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1918 begonnen hat. Heinrich Hollenweger-Zweig ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Heinrich Hollenweger-Heckendorn ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Textilwaren und chemische Produkte; Seestrasse 20.

Kom mission und begonstellen in Registro principale

integesebount. Hollenweger-Zweig ist unbeschränkt haftender Gesellschätter, Heinrich Hollenweger-Heckendorn ist Kommanditär mit dem Betrage vor Fr. 50,000 (fünkzigtausend Franken). Textilwaren und chemische Produkte; Seestrasse 20.

K om mis ion und Lager. — 15. Februar. Inhaher der Firmæ Heinrich Syz-Schnorf in Zürich 7 ist Heinrich Syz-Schnorf, von Knonau, in Zürich 7. Spedition, Kommission und Lager; Forchstrasse 155.

15. Februar. Warenhandel A. G. Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1917, Seite 573). Die Prokura von Ernst Simon ist erloschen. Un if or nm üt z en; us w. — 15. Februar. Inhaher der Firma Water Landis in Wädenswil ist Walter Landis, von und in Wädenswil. Mützenfahrikation, Spezialität: Uniformmützen; Rehlaubenweg 8.

15. Februar. Unter der Firma Gartenbau-Genossenschaft Bucheg hat sich mit Sitz in Zürich am 9. Februar 1918 eine Genossenschafter. Jedehandlungsfähige, physische oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand als Mitglied der Genossenschafter. Jedehandlungsfähige, physische oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat hei seiner Aufnahme mindestenschen heträgt Fr. 300, die jährliche Abzahlung Fr. 100. Die Stammanteile lauten auf den Namen und können nur mit Zustimmung des Vorstandes ühertragen werden. Dem Vorstand steht das Recht zu, Aufnahmen bzw. Uebertragongen ohne Angabe eines Grundes zu verweigern. Jeder Genossenschafter schrifter, seinen Genossenschaft aufgenommen werden Dem Vorstand steht das Recht zu, Aufnahmen bzw. Uebertragongen ohne Angabe eines Grundes zu verweigern. Jeder Genossenschafter werhelbiger Zeit aus der Genossenschaft zuch Aufnahmen bzw. Uebertragongen ohne Angabe eines Grundes zu verweigern. Jeder Genossenschafter einer Leiner der rechtmässigen Erhen in die Rechte und Pflichten des verstenken Genossenschafters eintreten. Genossenschaft schädigen, können auf Antrag des Vorstandes der Genossenschafter werden der G

von sämtlichen in das elektrotechnische Fach einschlagenden Bedarfsartikeln sowohl im In- als Ausland. Sie kann in geeigneten Städten oder Ortschaften Verkaufsbureaus oder Depots sowie geeignete Fabrikationsräume eröffnen und letztere mit den notwendigen maschinellen Einrichtnigen versehen, eventuell schon bestehende Objekte mieten oder erwerben oder sich an audern in die Brauche einschlagenden Unternehmungen finanziell beteiligen oder solche gründen. Das Grundkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 100,000 ist durch Ausgabe weiterer 300 Namenaktien on Fr. 500 auf Fr. 250,000 erhöht worden. In der Generalversammlung vom 21. Januar 1918 wurde die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt daher nunmehr Fr. 250,000, eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500.

Fr. 500.

Gebrauchte Kleider. — 16. Februar. Inhaber der Firma M. Wassermann in Zürich 1 ist Mendel Wassermann-Oseberovitsch, angeblich heimatberechtigt in Armjansk (Taurien, Russland), in Zürich 4. Handel und Reparaturen in gebrauchten Kleidern; Marktgasse 11. 16. Februar. Der Inhaber der Firma J. Baer, Apotheker in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 89 vom 5. April 1910, Seite 605), von Zürich, wohnt in Zürich 7.

Zürich 7.

Photographische Anstalt. — 16. Februar. Die Firma F. Frömmel, vorm. Hs. Weidmann & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1915, Seite 1234) ist infolge Assoziation erloschen. Franz Frömmel, von Brünn (Mähren), in Zürich 1, und Jakob Steiner, von Rafz, in Zürich 3, haben unter der Firma Frömmel & Steiner in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1918 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Photographische Anstalt; Kuttelgasse 19.

Bern — Berne — Bureau Bern - Berna

Rern — Berne — Berna
Bureau Bern

Kine matographen hentheater. — 1918. 15. Februar. Unter der Firma G. Hipleh-Walt A. G. gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaftszweige einführen, neue oder verwandte Geschäftszweige einführen, neue oder verwandte Geschäftszweige einführen, neue oder verwandte Geschäfte errichten, von Dritten erwerben oder sich an schon bestehenden in irgendeiner Form beteiligen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten. Die Aktiengesellschaft übernimmt mit allen Rechten und Pflichten von der bisberigen Einzelfirma «G. Hipleh-Walt» das Kinematographentheater «St. Gotthard», Bubenbergplatz Nr. 13 in Bern, mit Wirkung ab 1. Februar 1917. Die Statuten sind am 11. Dezember 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 140,000 (einhundertvierzigtausend Franken), eingeteilt in 140 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienhuch eingetragenen Aktionäre. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch die Einzelunterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Georg Hipleh-Walt, Kaufmann, von und in Biel. Geschäftslokal: Bubenbergplatz Nr. 13.

Hotel. — 16. Fehruar. Die Firma Max Daetwyler, Betrieb des Hotels zum Ratskeller, in Bern (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Fehruar 1913, Seite 222), wird wegen Aufgabe des Geschäfts und Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

16. Fehruar. Dee Firma Berner Galvanische Anstalten Meichle & Schlrmer in Bern (S. H. A. B. Nr. 257 vom 1. November 1916, Seite 1663) hat sich aufgelöst, die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an Fritz Wilbelm Meichle.

16. Februar. Inhaber der Firma Schirmer, von Veltbeim (Kt. Aargau), wohnhaft in Bern. Galvanische Anstalt und mechanische Werkstätte; Mattenhofstrass

Vertretungen: — 16. Februar. Inbaber der Firma R. Wermelinger in Bern ist Robert Wermelinger, von Egolzwil (Luzern), wohnhaft in Bern. Vertretungen; Waisenhausstrasse 16.

Bureau de Porrentruu

Bureau de Porrentruy

15 février. La Société de fruiterle de Courgenay, société coopérative ayant son siège à Courgenay (F. o. s. du c. du 17 avril 1913, nº 99, page 697), a, dans son assemblée générale du 13 octobre 1917, renouvelé son comité qui est actuellement composé de: Auguste Comman, érina, président; Joseph Comment, fils de Jean-Baptiste, vice-président; Paul Wuillaume; Auguste Laville, Joseph Frossard, fils de Jules, tous originaires de Courgenay, cultivateurs, domiciliés à Courgenay, Le secrétaire-caissier est Joseph Hublard, cultivateur, de Courgenay, domicilié à Courgenay. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire-caissier.

Zug - Zoug - Zugo

1918. 8. Februar. Aus dem Vorstand der Milehverwertungs-Genossenschaft Hagendorn-Runnentikon in Hagendorn, Cham (S. H. A. B. Nr. 123 vom 31. Mai 1915, Seite 746, und dortige Verweisungen) ist Alois Troebsler zufolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Josef Werder, Landwirt, von Hünenberg, in Rumentikon, Cham. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Waadt - Vand - Vand

Bureau d'Aigle

1918. 15 février. Dans sa séance du 31 mars 1917, le conseil d'administration de la Société anonyme de Lavey-les-Bains, dont le siège est à Bex (F.o.s. du c. du 19 mai 1916), a désigné comme président: Alfred Galland, banquier, de Genève, domicilié à Epalinges, en remplacement de Charles-Edouard de Meuron, nommé vice-président. Alfred Galland a, comme président, la signature sociale collectivement avec le secrétaire.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

15 février. La société anonyme Société du Golf Hôtel, à Château-d'Oex, a, dans son assemblée du 29 décembre 1917, revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 8 avril 1909, n° 87, page 615: L'article premier est modifié comme suit: Sous la dénomination de «Société du Golf Hôtel», il a été constitué une société anonyme ayant pour but l'achat de terrains, la création et l'exploitation d'hôtels, d'immeubles locatifs et éventuellement de villas et chalets à Château-d'Oex et notamment l'achat de la propriété Winzenried à la Villa-d'Oex, avec jouissance dès le 30 décembre 1908. La société peut également acheter et exploiter des terrains et hôtels en Suisse ou à l'étranger et s'intéresser à d'autres entreprises similaires. Il est fait l'adjonction suivante à l'art. 9: «Cependant jusqu'au moment où les titres définitifs des actions seront émis, la convocation aura lieu uniquement par lettre recommandée, adressée

aux intéressés au moins dix jours à l'avance.» Théodore Delachaux a cessé de faire partie de la direction de la société. Il est remplacé par Auguste Cottier, préfet, de Rougemont, dominié à Château-d'Oex, qui engagera la société en signant collectivement avec l'un des deux autres administrateurs: Dr Constant Delachaux et Dr Gilbert Brustlein.

Wallis — Valais — Bureau Brig - Vallese

engagera la société en signant collectivement avec l'un des deux autres administrateurs: D' Constant Delachaux et D' Gilbert Brustlein.

Wallis – Vales**

Burean Brig

1918. 15. Februar Unter der Firma Darlehenskassenverein von Albinen hat sich gemäs Statuten von Datum 27. Januar 1918 eine G en o ss en sich af t mit unbeschränkter Haftpfülch ihrer Mitglieder gebildet, mit der Genes und Gerichtsetand in Albinen. Die Genosenschaft in Garacek, ihren und Gerichtsetand in Albinen. Die Genosenschaft wir der Genosenschaft kan eine Sparkestand in Albinen. Die Genosenschaft in Greichtsetand in Albinen. Die Genosenschaft kan eine Sparkestand in Albinen. Die Genosenschaft kan eine Sparkestand in Albinen. Die Genosenschaft kan eine Sparkestand in Albinen. Die Genosenschaft kan eine Sparken der Genosenschaft kan eine Sparken der Genosenschaft kon eine Sparken der Genosenschaft können uns solche Personen werden, welche in bürgerlichen Berne und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenosenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Alhinen ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Kerporationen, Vereine) Können Mitglieder werden. Zum Erwerhder Mitgliedschaft ist erforderlich: a) Eine schriftlich unterzeichacte unbedinge Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten. Genosen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monastrist Rekurs an den Ausichtsat gestattet, welcher engültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpilichtet, bei der Aufnahme ein Eintittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entriehte, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 10 nach Vorschrift des Reglements einzuzushlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genosenschaft nieht ausbezählt, noch im geschäfte der Genosenschaft nieht ausbezählt, nehm im geschäften der Genosenschaft nieht ausbezählt, nehm im geschäften der Genosenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglieder auf von der Genosenschaft in der Für der Mitglied

Genf <u>Genève</u> Ginevra

Constructeur-mécanicien. — 1918. 14 février. La raison Lescare, constructeur-mécanicien, à Carouge (F.o. s. du c. du 18 avril 1917, page 633), est radiée ensuite de remise d'exploitation à la «Société des Ateliers de Constructions mécaniques Lescare S. A.».

Vins et cidres, scierie mécanique et bois. — 14 février. La maison P. Bollard, aux Acacias (Plainpalais) (F.o. s. du c. du 17 août 1911, page 1387), modifie son genre d'affaires comme suit: commerce de vins et cidres; 27, Rue Caroline et 27, Rue Simon Durand, et xploitation d'une scierie mécanique et commerce de bois, Rue des Allo-

broges.

Combustibles, — 14 février. La raison F. Charvin-Chanal, commerce de combustibles en tous genres, aux Eaux-Vives (F.o.s. duc. du 14 juin 1912, page 1074), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. Socques et galoches et bois de chauffage. — 14 février. La maison Meunier Alfred, fabrique de socques et galoches, à Carouge (F.o.s. duc. du 23 mai 1912, page 931), ajoute à son genre d'afaires le commerce de bois de chauffage.

Maison d'expédition. — 14 février. La société anonyme dite «Actiengesellschaft Danzas & Cie. (Société par actions Danzas et Cie.)», ayant son siège à Bâle (inscrite au bureau du registre du commerce de Bâle, le 30 décembre 1902), a, suivant décision de son conseil d'administration en date du 5 mai 1917, établi une succursale à Genève; sous la raison sociale Société par actions Danzas et Cie. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour cette succursale

qui sera engagée: a) Par les délégués du conseil d'administration signant individuellement: Albert Werzinger et Edmond Werzinger, tous deux expéditeurs, de Bâle, y domiciliés; b) par Ulrich Gerber, gérant de la sue-eursale de Genève, de Langnau (Berne), à Genève, auquel procuration a été conférée à ect effet. Maison d'expédition. Siège de la succursale: 30, Place de Montbrillant.

Représentations commerciales, achait et vente de marchan dises, courtages, etc.—14 février. Sous la raison sociale M. Hattman et Cie, il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite qui a commencé le 1er jauvier 1918. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable. Mademoiselle Marie-Sophie-Louise Hartman, des Eaux-Vives, domiciliée à Genève, et pour associé-commanditaire: Henry-Samuel Hartman, des Eaux-Vives, domicilié à Genève, lequel, s'engage pour une commandite de deux mille francs (fr. 2000). La maison confère procuration à H. S. Hartman, associé-commanditaire, sus-désigné. Représentations commerciales, achat et vente de marchandisés, courtages, commissions et toutes opérations analogues; 14, Rue de Candolle.

Michtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Die holländische Schiffahrt und der holländische Schiffsbau im Jahre 1917 ' (Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Ilaag.)

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Ilaag.)

Wenn man die Lage der niederländischen Reedereien nach dem heutigen Börsenwerte ihrer Aktien beurteilt, dann liegt die Schlussfolgerung nahe, dass das abgelaufene Jahr ein aussergewöhnlich glänzendes Ergebnis gezeitigt hat. Dies trifft jedoch nicht ohne weiteres zu. Hätten nicht die beiden vorhergehenden Jahre prächtige Resultate geliefert und herrschte hier nicht alle gemein die Ueberzeugung, dass die schlechtesten Zeiten nun überwunden sind, so würden die Aktien wohl bedeutend niedriger bewertet werden. Die Meinung ist hier sehr verbreitet, dass die holländische Schifffahrt nach dem Kriege, angesiehts der grossen allgemeinen Verluste an Schiffsraum, einer goldenen Zeit entgegensehen dürfte. Da trotz aller Einschränkungen und Verluste die neisten Reedereien für das abgelaufene Geschäftsjahr doch noch befriedigende Dividenden bezahlen können, erwartet man bestimmt, dass nach dem Kriege, wenn diese Verluste natürlicherweise aufhören und auch die Einschränkungen zum grössten Teile wieder wegfallen, die Einnahmen erstaunlich hoch sein werden.

Es lag sebstredend immer im Interesse der Reedereien, ihren Schiffspark zu ergänzen und andererseits den Buchwert ihrer Schiffe möglichst niedig zu halten. Stets zunehmende Nachfrage nach neuem Schiffsraume trieb die Preise immer höher. Der Kaufpreis für Schiffe, der sich vor Kriegsausbruch weit unter Fl. 100 per Tonne stellte, variert jetzt zwischen Fl. 500 bis 700 (1 Fl. — ca. Fr. 2).

Für Reedereien, die heute ihre Schiffe niedig zu Buch stehen haben, bedeutet dies natürlich eine bedeutende stille Reserve und anderseits für ihre

reise immer höher. Der Kautpreis für Schiffe, der sich vor Kriegsausbruch weit unter Fl. 100 per Tonne stellte, variert jetzt zwischen Fl. 500 bis 700 (1 Fl. = ca. Fr. 2).

Für Reedereien, die heute ihre Schiffe niedrig zu Buch stehen haben, bedeutet dies natürlich eine bedeutende stille Reserve und anderseits für ihre Aktionäre die Möglichkeit einer Ausschüttung von vorteilhaften Dividenden. Nun lag aber in dieser dauernden Wertsteigerung der Boote auch für viele der Anreiz zur Spekulation. Es wurden Reedereien nur zu dem Zwecke gegründet, sobald als möglich neue Schiffe in die Fahrt einzustellen und dann bei erster Gelegenheit die ganze Flotte vorteilhaft loszuschlagen. Diesen Schiffen haftet aber fast durchweg hinsichtlich ihrer späteren Rentabilität ein grosser Nachteil an; es sind meistens Schiffe von sehr kleinem Typ: Motorlogger, Segellögger u. a., im direkten Gegensatz zu der Entwicklung des Schiffsbaues vor dem Kriege, wo man von Jahr zu Jahr zur Einstellung grösserer Schiffe schritt. Diese Reedereien werden es auf dio Dauer nur aushalten können, wenn auch sie sobald als möglich ebenfalls grössere Schiffe mit in Dienst stellen.

Bei diesen Betrachtungen muss aber auch das Steigen der Betriebskosten ins Auge gefasst werden. Die Preise für Kohlen, Materialien, Löhne etc. werden nicht wieder auf das Nivean der letzten Jahre vor dem Kriege zurlicksinken. Nach fachmännischen Berechnungen werden die grossen Dampfer verhältnismässig am wenigsten unter diesen erschwerten Bedingungen zu leiden haben, und die Fachpresse hebt besonders hervor, wie erfreulich es sei, zu sehen, dass sich die holländischen Werften, die ihre Tätigkeit vor dem Kriege fast allein auf den Bau von Flussfahrzeugen aller Art, insbesondere für die Rheinschiffahrt, beschränkten — wofür sie aber auch einen Ruf allerersten Ranges besassen — sieh nun in immer grösserem Masse auf den Bau von grossen Secschiffen einrichten. Die durch den Krieg verursachte Reduzierung der Welttonnage bietet ihnen hierfür natürlich Anreiz. Der Bau von Schiffen von

(s. meinen Bericht vom 6. Dezember 1911 im Handelschaften 2012. Dezember).

Die der holländischen Schiffahrt entgegengetretenen Schwierigkeiten liegen im Unterseebootkriege und im Eintreten der Vereinigten Staaten in den Weltkrieg, wodurch ein bedeutender Teil der niederländischen Handelsflotte zum Stilliegen in amerikanischen Häfen gezwungen wurde. Es sind dies 69 Dampfer mit 202,352 Bruttotonnen. Es verlautet, dass die darüber seitens der holländischen Regierung eingeleiteten Verhandlungen binnen kurzem zu einer befriedigenden Lösung führen werden, so dass auch diese Schiffe wieder in die Fahrt kommen können.

kurzem zu einer befriedigenden Lösung führen werden, so dass auch diese Schiffe wieder in die Fahrt kommen können.

Der Umfang der holländischen Handelsflotte dürfte sich seit Kriegsausbruch kaum erheblich verändert haben. Der Bau neuer Schiffe blieb in
Proportion mit den stets vorkommenden Verlusten, und infolge des hier und
in Amerika aufgezwungenen Stilliegens blieb manches Schiff verschont, das
sonst vielleicht verloren gegangen wäre.

Die Statistik gibt an, dass der Zuwachs der holländischen Flotte in
1917 betrage: 59 Dampfer und 15 Motorschoner mit zusammen 109,400
Bruttotonnen; der Abgang beziffere sich auf 38 Dampfschiffe und 4 Motorschoner mit zusammen 105,662 Bruttotonnen; Ende Dezember 1917 wurde
die holländische gesamte Kauffahrteiflotte repräsentiert durch 486 Dampfer
(inkl. Motorschiffen) und 12 Motorschoner mit total 1,968,574 Tonnen. Ende
1917 waren für die holländische Flotto in Auftrag gegeben, soweit sich dies
mit einiger Sicherheit feststellen liess, 98 Dampfschiffe und 27 Motorschoner
mit zusammen ca. 290,000 Bruttotonnen.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 18. Februar dem zum Konsul von Costa Rica in Genf ernannten Herrn Viriato Figueredo Lora das Exequatur erteilt.

Consulats, Le Conseil fédéral a accordé, le 18 février, l'exequatur à M Viriato Figueredo Lora, en qualité do consul de Costa Rica, à Genève.

Schweizerische Nationalbank - Banque Nationale Suisse Ausweise vom 15. Februar – Bituations hebdomadaires du 15 février Aktiva

Metalibestand:	Fr.	Pr.	Encaisse métallique
Gold	863,116,261, 31		Or .
Silber	56,561,330. —		Argent
	419,677,591.31	+ 1,586,281.05	
Darlehens-Kassascheine .	18,454,825. —	— 825,875. —	Billets de la Caisse de Prêts
Porteseuille	180,091,647.68	- 74,544,747. 08	Portefeu; lle
Lombard	36,753,083.07	- 4,405,182.81	Lombard .
Wertschriften	10,076,524.80	+ 2,432.50	Titres
Korrespondenten	51,965,393.28	+ 8,687,719.96	Correspondants
Sonstige Aktiva	24,345,620. 33	+ 6,261,332.75	Autres actifs
2.7	741,364,685.47		
Passiva			
Eigene Gelder	27,940,858.48		Fonds propres
Notenumlanf	610,726,920. —	— 9,566,040. —	Billets en circulations
Giro- u. Depotrechnungen	74,097,978.86	- 62,645,844.87	Virements et de dépôte
Sonstige Passiva	28, 59 8, 9 2 8. 13	+ 8,973,846 24	Autres passifs
- r	741,364,685.47		
Diskontosatz 4 1/2 0/0, gültig seit 1. Jannar 1915.		Taux d'escompte 4 1/2 0/0, valable depuis le 1er janvier 1915.	
Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 1 Januar 1915.		Taux pour avances 5 %, valable depuis la 1er janvier 1915.	
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren			sur lingots et monnaies
und fremde Goldmünzen aufgehoben am		d'or étrangères sur	primé le 3 août 1914.
0.4			

3. August 1914.

and fremde Goldmünzen aufgehoben am 3. August 1914.

Postscheck- mnd Giroverkehv. — Chèques et virements postaux Nr. 6. None Boitritte. — 9. II. 1918. — Neuvelles adhésiens.

**Aarwangen: IIIa. 228 Eggerschwiler & Buholzer, Eisenhandlung.

**Aarwangen: Hla. 228 Eggerschwiler & Buholzer, Eisenhandlung.

**Aallswil: VIII. 5544 Spinner, Alfred, Eisenhandlung.

**Aaesh (Luzern): VII. 829 Koch, Jean, Handlung.

**Basel: V. 3401 Dudelezik, G. — V. 3393 Egj, Jos., Glas- und Porzellanwaren — V. 3415 Herre-Schwarz, Georg, Zigarrenimport en gros. — V. 3405 Lapaire, Léon, Eisenwaren. — V. 3391 Maeder & Haufler, Fabrikatiou von Ersatzsohlen "Solo". — V. 3409 Rey, Isidor, Wwe. — V. 3403 Riedtmann, Rudolf. V. 207 Settelen, Basler Droschkern anstalt. — V. 2402 Singeisen, Albert, Buchbinderei und Papeterie. — V. 3378 Société jurassienne d'émulation, section de Bâle. — V. 3322 Stanber, Henri, Vertreter der Konservenfabrik Lenzburg. — V. 3408 Lun "A. G. — V. 3360 Vitek, J. C., Apotheker. — V. 3354 Voegelin, Gebr. — V. 3408 Zimmermann-Lips, F.

**Bellinzona: XI. 703 Associazione ticinese di economia delle acque.

**Bern: IH. 1109 Arko, Werkstätten für moderne fieklame. — III. 1770 Bernischer Fürsorgeverein für Taubstumme, Kassler: A. Geymayr, Notar. — III. 1898 Hoch, Karl, Fran (Privat). — III. 1709 Internationale Franchonferenz, für Völkerverständigung. — III. 1708 Maumary Meyer, II., Ganterie. — III. 1859 Menzel, E., Brunnhofweg 39. — III. 1134 Müller, F. A., Red. der "Weitchronik". — III. 1134 Müller-Elliot, Fr. H., Red. — III. 2178 Sportinstitut & Turnanstalt. — III. 1249 Steimle, Lnd., Schreinere und Fensterfabrik. — III. 1877 Tobler, W., Dr. med., Spezialarzt für Kinderkrankheiten. — III. 12178 Turnanstalt (Sport- und Kursenabteilung). — III. 754 Vogel, J., Dr., & Dr. H. Matti, Advokaten.

**Beiler-St-Denis: Ha. 251 Genoud, Joseph, agent général de Ia Genevoisc. Chor: X 686 Kriegsgefangenen-Internierung, Region Chur und Umgebung. Besoldungswesen. Davos-Dorf: X. 689 Bernhard, J. P., Hötel Continental.

**Davos-Platz: X.

Disentis: N. 685 Gadolla, Albert, zur Krone.
Dübendorf: VIII. 5547 Schul-Geschwader der Schweiz. Flieger-Abteilung, Haushaltungkasses.
Feldpost: V. 3514 15 cm Haubitsen-Abteilung 2, Quartiermeister. - VIII. 5530 Füsiller-Batillon 68, Quartiermeister. - XI. 767 Füsiller-Batillon 143, Quartiermeister. - XI. 763 Grenzdetachement Süd-Tessin, Quartiermeister.

N. 1964 Grenzdetachement Süd-Tessin, Quartiermeister.

N. 1964 Grenzdetachement Süd-Tessin, Quartiermeister.

N. 1965 Kehauls, Raymond. - I. 1438 Société de Zofingue, section genevoise.

Grenchen: Va. 413 Röm. Kaith. Kirchgemeinde. - Va. 418 Saner, O.

Haslen (Glarus): X. 230 Advokaturbureau Dr. D. Hefti.

Hauptivil: IX. 1792 Mang, Albert, Schlosser.

Horgon: VIII. 5526 Fürsorge-Kommission

Lausanne: II. 1870 Delzant, Georges, case Ouchy. - II. 1571 Ardoisières du Simplon S.A.

Lugano: XI. 760 Industria chimica. - XI. 760 Schweiz. Labextraktfabrik. - XI. 764

Pozzy, Cuno, Dr. Jur., avvocato.

Luzern: VII. 1114 Zentralschweizerische Krankcnkasse Luzern. - VII. 1122 Israel.

Kultusterein, Verwaltung. - IX. 549 Voser, J., Werkzeuge, Neu-St. Karlihof.

Massagno: XI. 766 Opera di Sant'Agostino.

Minchenstein: V. 3404 Hass, Josef, Haushaltungsartikel.

Nenchitei: IV. 394 Martenet, Léon, fabrique de caisses d'emballage. - IV. 595 Le Rayon,

Oeuvre de secours aux prisonniers de guerre.

Oleure de secours aux pris

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

PUBLICITAS S. A.

Thommen's Uhrenfabriken A. G., Waldenburg

XIII. ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 7. März 1918, nachmittags 4 Uhr, Im Löwen zu Waldenburg

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberiehtes, der Rechnung und Bilanz pro 1917 und Bericht

1. Vorlage des Jaaresberiehtes, der Keeinning und Blanz pro 1917 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresuutzens, Festsetzung der Dividende und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Vorlage der Baurechnung und Nachtragskrediterteilung.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1918.

3. Vorlage der 4. Wahl der H 5. Allfälliges.

b. Allfaliges.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 27. Februar an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung köunen gegen Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnisses über den Aktieubesitz bis inklusive 6. März hezogen werdeu:

in Waldeaburg: im Bureau der Gesellschaft,

in Liestal: bei der Basellandschaftl. Kautonalbank,

in Basel: beim Schweiz. Bankverein.

Waldenburg, 16. Februar 1918.

Namens des Verwaltuugsrates, Der Präsident: Alph. Themmen.

Schweizerische Aktiengesellschaft Bamberger, Leroi & (ie Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Montag, den 4. März 1918, vormittags 11 Uhr in den Gesellschaftsräumen, Stauffacherquai 42-44, in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom 30. Juli 1917.
2. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Bilanz und die Verwendung des Jahresergebnisses. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes

Verschiedenes.

Zürich, den 18. Februar 1918.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt ZURICH

(Crédit Foncier Suisse)

Die Herren Aktionäre unseres Institutes werden hiermit zur

22. ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 2. März 1918, vormittags 10½ Uhr, ins Savoy Hotel Baur en ville, 1. Stock, in Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz für 1917, sowie Bericht der Kontrollstelle.

2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.

3. Verwendung des Reingewinnes. (760 Z) 370.

4. Wahl in den Verwaltungsrat.

5. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1918.

Stimmkarten können bis und mit 28. Februar gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz hezogen werden bei unsern Niederlassungen in Zürich und Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,

der Schweizerischen Kreditanstatt in Zuffen und ihren samenenen Zweigniederlassungen, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen, der Basler Handelsbank in Basel, dem Bankhause Hentsch & Cie. in Genf, dem Bankhause Paccard & Cie. in Genf, dem Bankhause Wegelin & Cie. in St. Gallen.

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 21. Fehruar 1918 an bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 13. Februar 1918.

Der Verwaltungsrat.

Société Industrielle et Commerciale

MOTO-BEVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 2 mars 1918, à 4 h. du soir, au siège social de l'Usine de la Moto-Rêve, 35, Rue de Lancy, Acaelas, à Genève. ORDRE DU JOUR:

10 Rapport du conseil d'administration, 20 Rapport du commissaire vérificateur. 30 Approbation des comptes.

4º Nomination de deux administrateurs. 5º Nomination du commissaire-vérificateur. 6º Propositions individuelles.

Pour assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres à la Bonque Populaire Genevoise, trois jours avant l'assemblée (art. 18 des statuts). Ces titres peuvent être remplacés par des certificats de dépôt Le bilan sera déposé 8 jours avant l'assemblée à la Banque Populaire Genevoise et au siège social, où Messieurs les actionnaires pourront en prendre connaissance.

"Cérés"

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen A. G.

== LYSS =

Generalversammlung der Aktionäre Freitag, den 1. März 1918, nachmittags 1 Uhr im Hotel zum Kreuz in Lyss

1. Beratung und Annahme der Statuten.
2. Feststellung, dass das Aktienkapital vollständig gezeichnet ist und dass mindestens 20 % auf jede Aktie einbezahlt sind.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Genehmigung von Verträgen.
5. Unvorhergesehenes.

Lyss, den 16. Fehruar 1918.

Namens des Initiativ-Komitees: Tenscher.

Société anonyme

Vantier Frères & Cie

GRANDSON

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mardi 5 mars prochain, à 10 heures du matin, à l'Hôtel de Ville de Grandson.

... ORDRE DU JOUR:

1º Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916/1917.
 2º Rapport des commissaires-vérificateurs.
 3º Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports.
 4º Nominations statutaires.
 383 (21072 L)

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées jusqu'au ler mars prochain sur production des titres ou des certificats de dépôt au siège social à Grandson ou à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne.

Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance au siège social, dès et y compris le lundi 25 février prochain, du bilan et du compte de profits et pertes, ainsi que du rapport des commissaires-vérificateurs.

Le conseil d'administration.



Liquidation officielle

En date du 3-janvier 1918, le président du trihunal de la Veveyse a ordonné la liquidation officielle de la succession de M. Alexis Jacoubenko, de nationalité russe, décèdé le 12 février 1917 à Châtel-St-Denis, son dernier domicile.

Sommation est faite:

1º Aux créanciers, y compris les créanciers en vertu de cautionnement et généralement à tous ceux qui ont un droit quelconque, certain ou éventuel, d'inscrire leurs prétentions et de produire leurs titres d'ici au 20 mars 1918, sous peine de courir le risque de n'être pas inscrits.

2º Aux déhiteurs, d'avoir à déclarer leurs dettes dans le même délai.

Ces déclarations de créances ou de dettes doivent être adressées au greffe du tribunal de la Veveyse, à Châtel-St-Denis.

Châtel-St-Denis, le 15 janvier 1918.

Châtel-St-Denis, lc 15 janvier 1918.

Le président: J. Philipona. Par ordre, le greffier: G. Bonjour.

Schlackenwolle

zu kaufen gesucht.

Offerten unter Chiffre H. A. B. 393 an Publicitas A. G.

Schweizer Kanimann

37 Jahre alt, gegenwärtig in Lisbonne, mit Sprachen-kenntnissen und praktischer Erfahrung im Kolonialbetriebe sucht leitende Siellung nach Usbersee.

Offerten an Postfach 17617 Solotburn.

STELLE-GESUCH

Im Transport- und Speditionsdienst bewanderter Mann sucht passende Stelle.

Bescheidene Gehaltsansprüche. Offerten unter Chiffre We 1325 Y an Publicius A. G. Bern. 894.

Metall-Schilder E. PFISTER & CIE Schilderfabrik ZÜRICH

On cherche à acheter d'occasion et à l'état de neuf,

un

piano électrique

ponr salon. Ecrire offres avec détails, prix sous chiffre P 21015 C. à Publicitas S. A. La Chanz-de-Fords.

Buchhaltung

Abschlussarbeiten, Revisionen, Steuer- und Erbschaftsfragen. (O 1714 Q)

Eug. Nagel, Olten,

Treuband und Notariat.

ESSENCES

A VENDRE
prises en Espagne, LAVANDE et SAUGE Ic.
Renseignements sous E. O. N.
A PUBLICITAS S. A.
BIENNE. 1810 U 379! Section Control of

Stellung in Montreux

indet man am schnellisten und sichersten durch Ver-öffentlichung des Gesuches in der «Feullie d'Avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrau-gers de Montreux».

merik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch Bücherexperte, Zürleh. Bis